

# Drei Festnahmen, nachdem Pro-Palästina-Aktivist:innen eine Firma in Birmingham lahmlegen, die mit einem israelischen Waffenhersteller in Verbindung steht

english.alaraby.co.uk, 05.07.21

**Pro-Palästina-Aktivist:innen haben in Birmingham eine Hausverwaltungsfirma lahmgelegt, da sie davon ausgehen, dass diese Verbindungen zum israelischen Waffenhersteller *Elbit Systems* in Birmingham hat. Drei Frauen wurden wegen des Verdachts auf „kriminelle Sachbeschädigung und schwerer Hausfriedensbruch“ festgenommen.**

„Was denken Sie darüber, dass Kindern die Köpfe weggesprengt werden, wie fühlen Sie sich dabei?“, sagte ein pro-palästinensischer Demonstrant zur Polizei in einem Video, das von *Palestine Action* auf sozialen Medien geteilt wurde

Nachdem pro-palästinensische Aktivist:innen am Montag die Büros der Immobilienverwaltungsfirma *Vine Property Management (VPM)* in Birmingham gestürmt hatten, sind drei Frauen verhaftet worden. Die Protestaktion fand wegen der Geschäfte des Unternehmens mit *Elbit Systems*, Israels größter privater Waffenfirma, statt, so *Palestine Action* gegenüber *The New Arab*.

Drei Aktivistinnen von *Palestine Action* kletterten am Montag gegen 7 Uhr morgens auf das Dach des VPM-Büros und besprühten das Gebäude mit roter Farbe, bevor sie ein Video der Aktion in den sozialen Medien veröffentlichten.

Drei Frauen wurden am selben Tag wegen des Verdachts auf „Sachbeschädigung und schweren Hausfriedensbruch“ auf dem Gelände festgenommen, so die *West Midlands* Polizei.

Ein Sprecher von *Palestine Action* sagte gegenüber *The New Arab*, „Wir haben keine andere Wahl, als zu handeln“.

„Lobbying-Versuche und Petitionen haben nicht funktioniert“, sagte die Gruppe; manchmal muss man „einen Schritt weiter gehen, [was bedeutet] das Gesetz zu brechen“, weil es eine „moralische Verpflichtung“ zum Handeln gibt.

Die rote Farbe und die Besetzung von Gebäuden sind wenig „im Vergleich zu dem, was diese Waffen verursachen“, sagte die Gruppe.

Der „Shutdown“ gehört zu einer Reihe von Aktionen gegen *Elbit* und Unternehmen, von denen *Palestine Action* behauptet, dass sie mit dem Waffenhersteller verbunden sind<sup>(1)</sup>, mit dem Ziel, den Bau und Export von Waffen aus Großbritannien zu stoppen, die gegen Palästinenser in den besetzten Gebieten eingesetzt werden.

Die längste Aktion dauerte sechs Tage in Leicester im Mai und fand in einer Drohnenfabrik statt, die von der israelischen *Elbit Systems*-Tochter *UAV Tactical Systems* betrieben wird.

VPM, das 2019 mit *Fisher German* fusionierte, „ist zuständig für den Betrieb, die Aufsicht und die Wartung der *UAV-Engines*-Fabrik in Shenstone, Staffordshire, und trägt damit zu Kriegsverbrechen gegen das palästinensische Volk bei“, so *Palestine Action* auf ihrer Website.

Die Polizei sprach mit Aktivisten auf dem Dach, bevor drei Frauen verhaftet wurden. In einer Erklärung, die *The New Arab* zugesandt wurde, sagte die *West Midlands*-Polizei: „[Die Sicherheit der Demonstrant:innen] ist zu diesem Zeitpunkt unser Hauptanliegen und wir haben Spezialbeamte vor Ort, die sich derzeit mit ihnen auseinandersetzen.“

„Was denken Sie darüber, dass Kindern die Köpfe weggesprengt werden, wie fühlen Sie sich dabei?“, sagte ein pro-palästinensischer Demonstrant zur Polizei in einem Video, das von *Palestine Action* auf sozialen Medien geteilt wurde(2).

„Das ist eine wirklich starke Botschaft ... diese Botschaft geht nach außen“, sagte ein Polizist zu den Demonstrant:innen in dem Video.

Gegenüber *The New Arab* erklärte *Palestine Action*, dass über 100 Menschen nach „Shutdowns“ und „Besetzungen“, die von der ihnen seit Juli letzten Jahres koordiniert wurden, verhaftet wurden.

Obwohl etwa neun Gerichtsverfahren gegen Aktivist:innen von *Palestine Action* laufen, wird eine „beträchtliche Anzahl nicht angeklagt“, sagte die Gruppe und fügte hinzu, dass dies daran liegen könnte, dass *Elbit* nicht wollte, dass ihre Verbrechen vor Gericht ins Rampenlicht gerückt werden.

*Fisher German*, unter dem *Vine Property Management* firmiert, schickte eine Erklärung an *The New Arab*, die lautete: „Wir haben die Polizei bei der Auflösung des Protests, der nicht nur unser Gebäude beschädigt, sondern auch unsere Kolleg:innen in Angst und Schrecken versetzt hat, unterstützt. „Wir möchten klarstellen, dass *Fisher German* nicht für das Unternehmen arbeitet, auf das sich der Protest bezog.“

*Palestine Action* teilte mit, dass sich seit Mai Tausende von Menschen ihrer Organisation angeschlossen hätten, nach der 11-tägigen Bombardierung des Gazastreifens, bei der über 255 Palästinenser:innen, getötet wurden, darunter 67 Kinder.

Die Leute waren „schockiert und angeekelt“ von dem was passiert ist, sagte der Sprecher. Dies sei „eine der schrecklichsten Ungerechtigkeiten, und die Regierungen auf der ganzen Welt haben sie möglich gemacht“.

„[Wir müssen] auf der richtigen Seite der Geschichte stehen. Wir müssen uns ein Stück weit opfern“, fügte die Gruppe hinzu.

Übersetzung: M. Kunkel, Pako – palaestinakomitee-stuttgart.de

Quelle: <https://english.alaraby.co.uk/news/elbit-protest-uk-protesters-shut-down-israel-linked-company>

(1) <https://english.alaraby.co.uk/news/uk-pro-palestine-activists-shut-down-israel-arms-factory>

(2) [https://twitter.com/Pal\\_action/status/1412013674429091846?s=20](https://twitter.com/Pal_action/status/1412013674429091846?s=20)

Im Originalartikel gibt es noch andere weiterführende Links.